


europaean
energy award



10 Schritte / e5 Österreich – Programm für energieeffiziente Gemeinden



Dr. Heimo Bürbaumer,
Österreichische Energieagentur
Programmleiter „klima:aktiv e5“



Energieautarkie/
Energieautonomie

Fossil = Finanzieller Verlust

Fossil = Keine Zukunft

Fossil = Klimakatastrophe

Fossil = Abhängigkeit

Prinzipien der Energieautarkie für Gemeinden/Regionen

- **Energieautarkie** heißt **lokale Energieunabhängigkeit**
- Energieautarkie ist ohne **Energieeffizienz** nicht denkbar:
 - Energieverbrauch senken
 - Anteil erneuerbarer Energien steigern
- **Energieautarkie** auf Gemeindeebene ist **vernetzt mit anderen Gemeinden der Region** zu betrachten.
- Bei **jedem Schritt** in Richtung Energieautarkie sollten **wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeitskriterien** beachtet werden.
- Versuche nicht das Rad neu zu erfinden, werde **Teil eines Energie- und Klimaschutz-Programm!**

10 Schritte in die Energieautarkie /Teil 1

Phase 0 der Energieautarkie: Start!

1. Integration des Energieautarkie/Klimaschutzgedankens in der Gemeinde/Region als Leitbild.
2. Teilnahme an einem Energie-/Klimaschutz-Programm!

Phase 1 der Energieautarkie: Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs

3. Thermische Sanierung gemeindeeigener Gebäude.
4. Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens in der Flächenwidmung, der (Bau-) Vollzugskontrolle und in der Beschaffung.
5. Effiziente Straßenbeleuchtung für die Gemeinde, Bewusstseins-Kampagnen bezüglich Energiesparen für die Bevölkerung sowie Betriebe
6. Förderung sanfter Mobilität: Fußgängerzonen, Hauptplatzrevitalisierung, Ausbau des Radwegnetzes und ÖV, energieeffizienter Fuhrpark.

10 Schritte in die Energieautarkie/ Teil 2

Phase 2 der Energieautarkie: Erneuerbare für Heizung und Warmwasser

7. Bewusstseinsbildung sowie Beratungs- und Förderangebote (Solar, Pellets, Fernwärme, etc.) für die Bürger.
8. Nutzung regionaler erneuerbarer Energien für Raumwärme, Warmwasser: Solar, Biomasse, Fernwärme aus Biomasse. Kooperation mit regionalen Initiativen und Firmen.

Phase 3 der Energieautarkie: Strom aus Erneuerbaren

9. Nutzung regionaler erneuerbarer Energien für die Stromerzeugung: Windkraft, PV, Wasserkraft, Biomasse-KWK in regionaler Kooperation.

Phase 4 der Energieautarkie: Erneuerbare Energie für die Mobilität

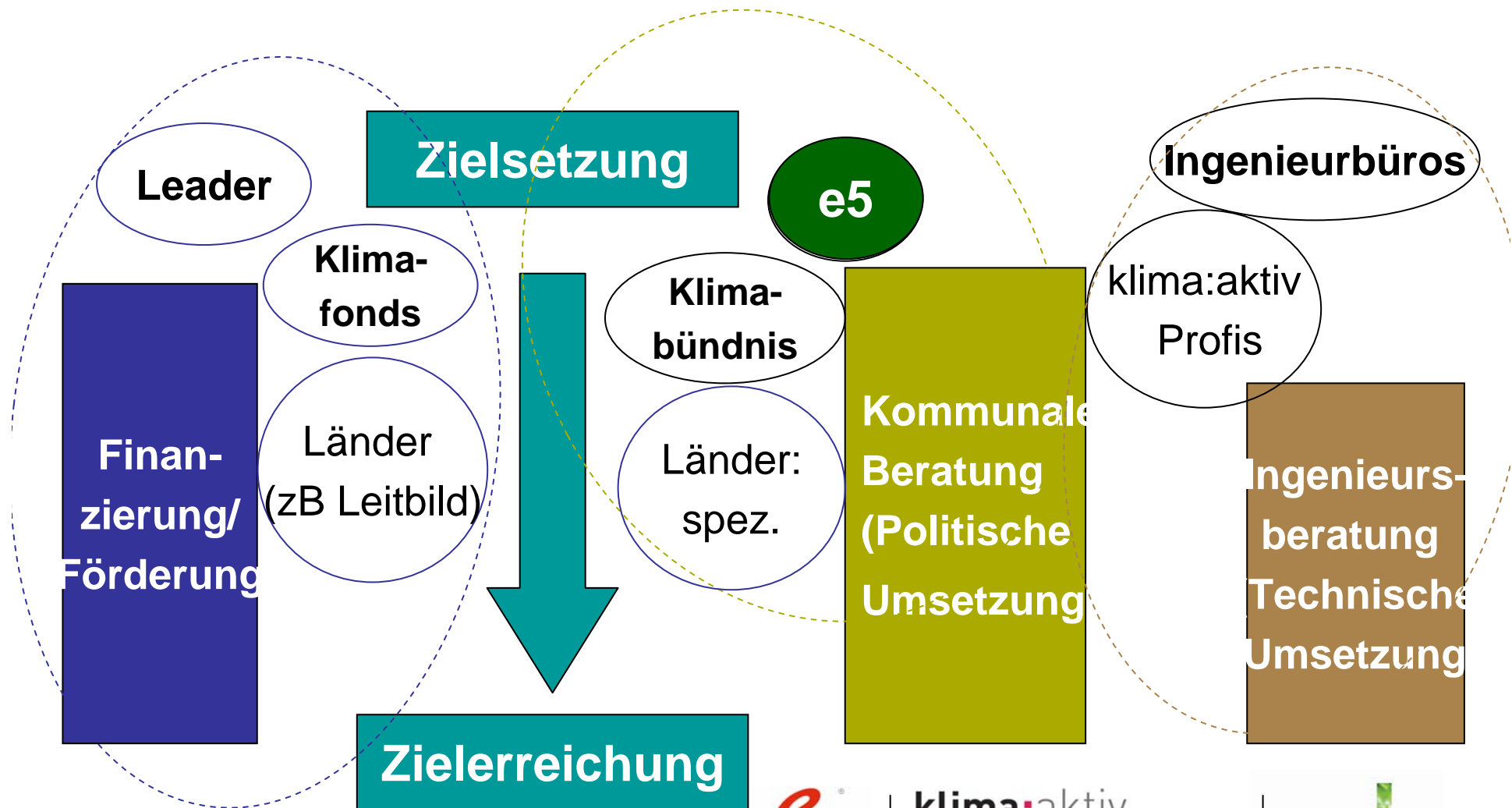
10. Nutzung regionaler erneuerbarer Energien für Mobilität: Strom f. Elektromobilität (Wind, PV), Biogas, Biodiesel (Rohstoffe aus regionalen Ressourcen), Bioethanol.

Gemeinden und Regionen am Weg in die Energieautarkie Stand 2010



5

Puzzlesteine für Erfolge auf dem Weg zur energieautarken Gemeinde/Region





5

e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden

Was ist das e5-Programm?

e5 ist ein Programm zur **Betreuung** und **Auszeichnung** von Städten und Gemeinden im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz.

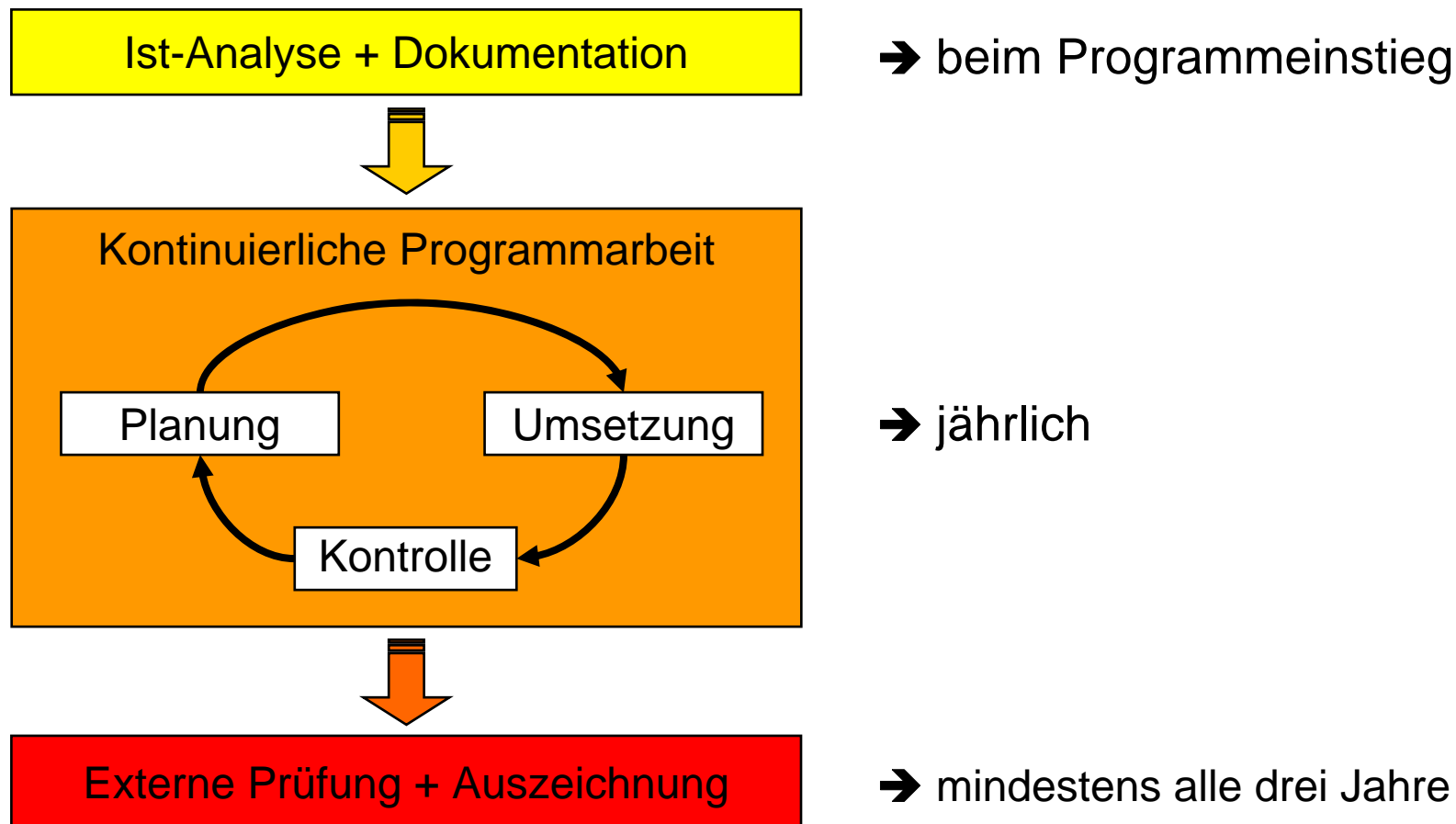
Ziel des e5-Programms:

Unterstützung von engagierten Städten und Gemeinden, die bereit sind, schönen Worten und Absichtserklärungen auch **Taten folgen zu lassen**, durch:

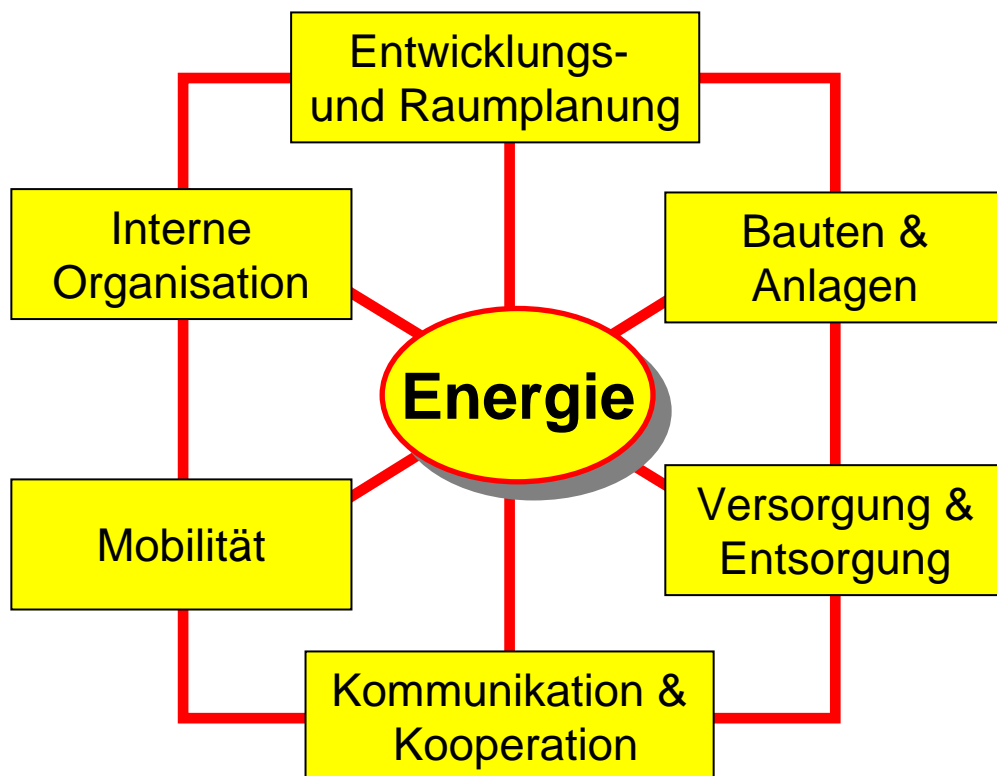
- **Kontinuierliche Zusammenarbeit**
- **Bewährte, internationale Methodik**
- **Wettbewerb und Netzwerken**



Ablauf des e5-Prozesses



e5- Katalog Das zentrale Instrument von e5



Strukturierung durch den Maßnahmenkatalog:

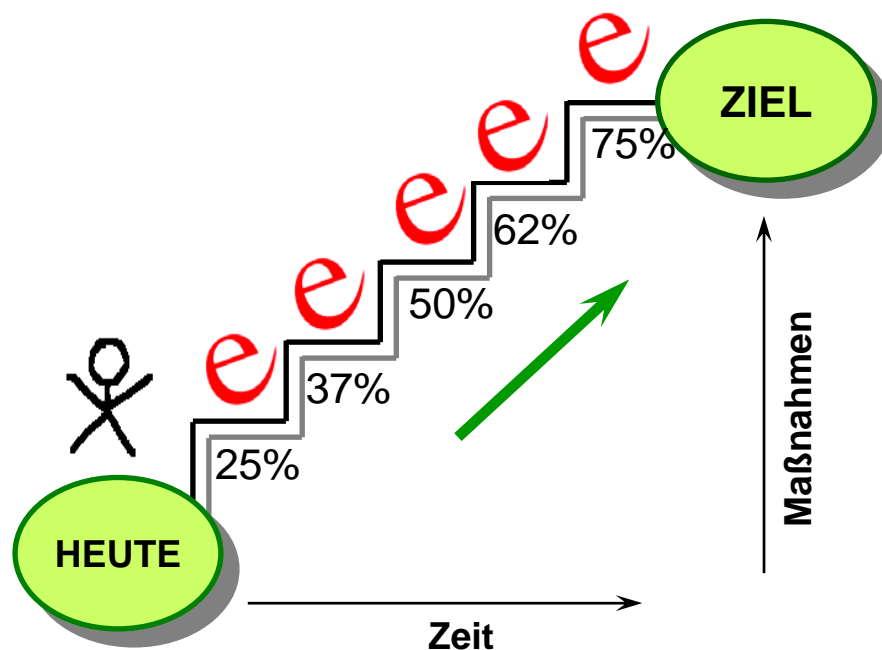
- ➔ 6 Handlungsfelder
- ➔ 84 Maßnahmen
- ➔ 500 Bewertungspunkte

Mit einer Checkliste:

- ➔ Wurde etwas gemacht?
- ➔ Qualität der Umsetzung?
- ➔ Dokumentation d. Projekte

5

e5 unterstützt durch folgende Dienstleistungen

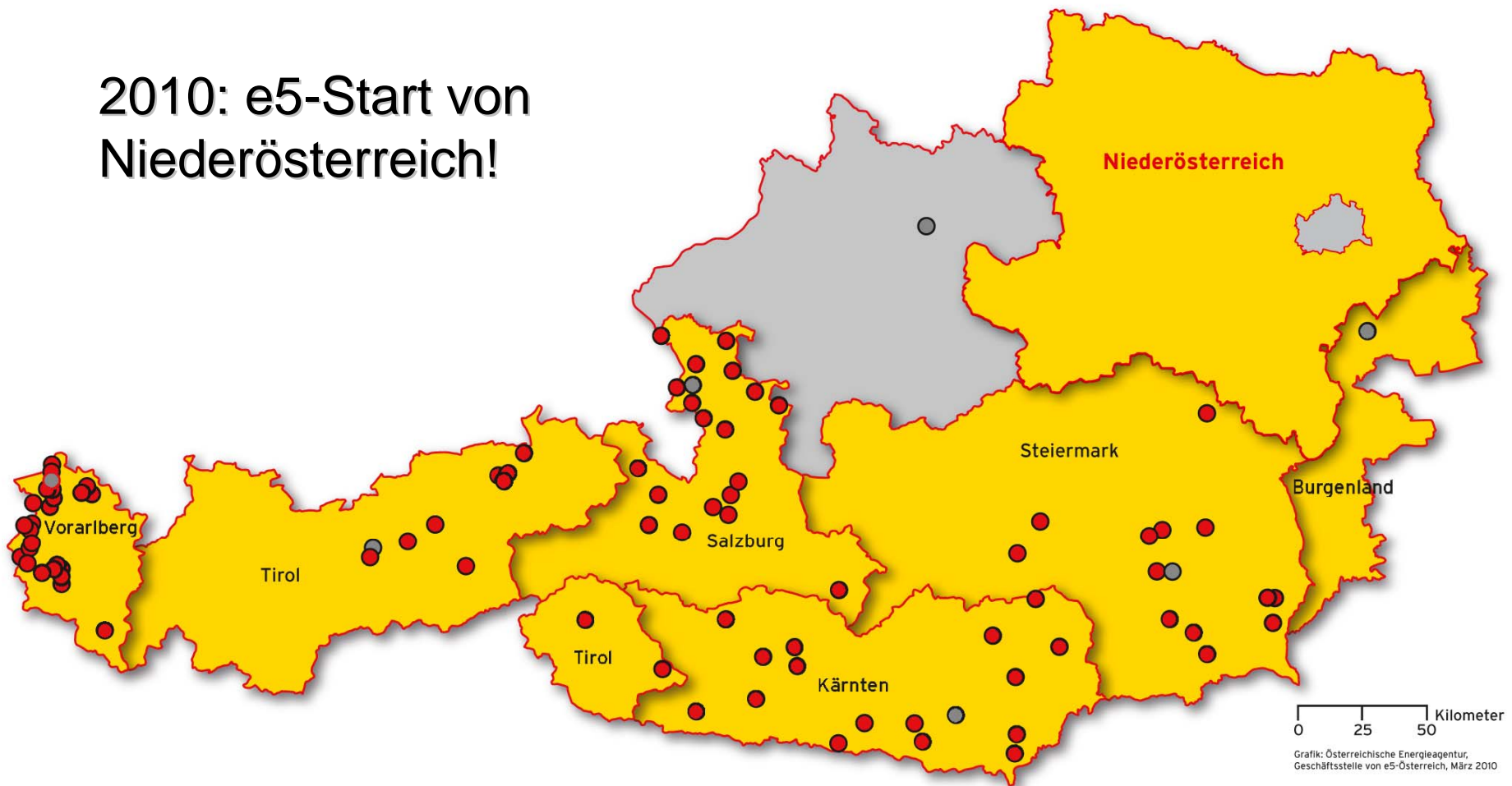


- ➔ Hilfe bei **Strukturierung** und Umsetzung der Energieaktivitäten
- ➔ **Qualitätssicherung** und Auszeichnung der erbrachten Leistungen
- ➔ **Vernetzung** und Weiterbildung der Akteure

5

2010: 85 Gemeinden mit 189 „e“

2010: e5-Start von
Niederösterreich!



Der European Energy Award - eea

european
energy award



- ✓ Die europäische Auszeichnung:
„eea Silber“ = „eee“
„eea Gold“ = „eeeeee“
- ✓ e5-Gemeinden erhalten den European Energy Award automatisch mit der Erreichung der „eee“ bei einem e5-Audit
- ✓ Gemeinden in: Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Litauen, Schweiz; neu: Niederlande, Liechtenstein und Tschechien
- ✓ 2009 ca. 600 Gemeinden mit mehr als 10 Millionen BürgerInnen

e5-Regionen-Programmangebot ab 2011

- ✓ **Projekt e5 regio:** KLIEN-Durchführbarkeitsstudie für die Anwendung von e5 in Regionen in enger Zusammenarbeit mit 5 Regionen in 5 Bundesländern
- ✓ 3 Varianten:
 - ✓ Variante 1: e5-Partnerschaftsmodell: Um e5-Gemeinde wird ganze Region betreut (ohne Zertifizierung) (**Vorarlberg: Vorderwald, Tirol: Planungsverband 34, Salzburg: Salzburger Seenland**)
 - ✓ Variante 2: e5-Gemeindecluster: Mehrere e5-Gemeinden entwickeln Region weiter (**Kärnten**)
 - ✓ Variante 3: e5 Region NEU: Ganze Region tritt dem e5 bei und wird entsprechend intensiv betreut und zertifiziert (**Steiermark: Kleinregion Mariazellerland**)
- ✓ **Verfügbarkeit:** Ab 2011/12 für Regionen verfügbar!

Programmträger:

- Burgenländische Energieagentur
- „die umweltberatung“ Niederösterreich
- energie:bewusst Kärnten
- Energieinstitut Vorarlberg
- Energie Tirol
- LandesEnergieVerein Steiermark
- Salzburger Institut f. Raumplanung

e5-Österreich Geschäftsstelle

Dr. Heimo Bürbaumer
Österreichische Energieagentur,
Mariahilfer Straße 136, 1150 Wien
WWW: www.e5-gemeinden.at
E-Mail: office@e5-gemeinden.at



DAS Rezept für kommunale Energiepolitik



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Warnhinweis:

Dieses Programm entspricht
Nachhaltigkeitskriterien und wird
ihren Umgang mit Energie
verändern.